

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung

Der Vorstand des Bezirksverein Saar e.V. lädt hiermit zur Jahresmitgliederversammlung am Freitag den 15. Juni 2007, 18.00 Uhr ein. Die Versammlung findet in diesem Jahr im Rahmen des bundesweiten Tages der Technik statt. Kooperationspartner des VDI sind Fa. HYDAC, Sulzbach und die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes.

**Ort der Veranstaltung:
Gebäudekomplex der
Industriekultur Saar GmbH (iks)
Boulevard der Industriekultur
66287 Quierschied-Göttelborn**

Vor der Mitgliederversammlung erhalten unsere Mitglieder die Möglichkeit zur Besichtigung des ehemaligen Grubengeländes der Grube Göttelborn mit Turmfahrt auf den höchsten Förder-turm Europas.

Anfahrtsskizze



len, etc.) des Grubengeländes. Als Höhepunkt wird eine Turmfahrt auf den höchsten Förder-turm Europas stattfinden.

Herr Slotta steht während der Führung und anschließend zur Beantwortung von Fragen gerne zur Verfügung.

Treffpunkt ist um 15.15 am Bau B der Schachanlage am Zentrum für Industriekultur IKS (Anfahrt siehe Anfahrtskizze) vor der kleinen Halle, in der auch die Mitgliederversammlung stattfinden wird.

Die Dauer der Führung beträgt ca. 1,5 bis 2 h. Anschließend besteht Gelegenheit die Präsentationen der Fa. HYDAC und der HTW anlässlich des Tages der Technik in der Werkstatt des IKS zu besichtigen.

Beginn der Jahresmitgliederversammlung um 18.00 Uhr.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)



Die Führung wird durchgeführt von Herrn Delf Slotta. Der diplomierte Geograph ist Regierungs-Oberrat im Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft des Saarlandes. Zuvor war er viele Jahre im saarländischen Ministerium für Umwelt tätig. Seit Juli 2001 arbeitet Delf Slotta bei der auf dem Gelände der ehemaligen Grube Göttelborn (Gemeinde Quierschied) ansässigen und von der saarländischen Landesregierung zum damaligen Zeitpunkt gegründeten Gesellschaft „Industriekultur Saar“ (IKS) unter anderem als Leiter des Projekts „Netzwerk der Industriekultur Saarland“.

Delf Slotta zeichnet unter anderem für mehrere kommunale bzw. in der Trägerschaft von privaten Institutionen entstandene Industriekulturprojekte verantwortlich. So entwickelte er für die Kreisstadt Neunkirchen/Saar (1996), die Stadt Friedrichsthal/Saar (1998), die Mittelstadt Völklingen (1998) und die Gemeinde Schiffweiler

(2000) umfassende Konzepte zur Dokumentation und Vermittlung lokaler und regionaler industriegeschichtlicher Sachverhalte und Zusammenhänge. Als Ergebnis entstanden unter anderem die „Neunkircher Grubenwege“ und die „Schiffweiler Bergbauwege“, die sowohl der einheimischen Bevölkerung als auch den Gästen des Saarlandes die industriewirtschaftlichen Wurzeln des Landschaftsraums präsentieren.

Zahlreiche Bücher, Artikel, gutachterliche Stellungnahmen, Ausstellungen, Inventarisierungs- und Forschungsarbeiten zu den Themen saarländischer Bergbau und Eisenhüttenwesen haben Delf Slotta weit über die Landesgrenzen hinaus als Kenner und Bewahrer der bergbaulichen und hüttenmännischen Kunst und Kultur bekannt werden lassen.

Die Führung beginnt mit dem klassischen „Weg des Bergmanns“. Die Teilnehmer erhalten detaillierte Informationen zu den technischen Einrichtungen (Fördermaschinen, Schachthal-

In dieser Ausgabe

- Seite 1 • Einladung zur JMV
- Seite 2 • Formula Student Germany
- Seite 4 • FDI-Veranstaltung zur Weiterbildung für Ingenieure
• AK SuJ: Exkursion zum Bergwerk Saar
• AK QM: Ausblick auf Mai-Stammtisch
- Seite 5 • Geburtstage, Neuzugänge
• Veranstaltungen
- Seite 6 • Kalenderblatt, Adressen

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrung langjähriger Mitglieder des VDI Bezirksverein Saar
3. Verleihung des diesjährigen VDI-Preises
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Aussprache
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zum Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl des 3. Beisitzers für die Amtsperiode 2008 bis 2010
11. Behandlung von Anträgen
12. Verschiedenes
13. Schlusswort des Vorsitzenden

Nach einer kleinen Pause hält Herr Dipl.-Ing. Matthias Dieter, Gesellschafter und Mitglied der Geschäftsführung der Fa. HYDAC, einen Vortrag über das Thema „Herausforderung Mechatronik“.

Wichtig!!

Wir bitten Sie, sich für die Teilnahme an der Versammlung bei der Geschäftsstelle des BV Saar e.V. verbindlich anzumelden. Bitte geben Sie auch an, ob Sie an der Führung durch das ehemalige Grubengelände teilnehmen möchten. (Kontakt-daten s. letzte Seite dieser INFO)

Diese Ankündigung gilt als offizielle persönliche Einladung an alle Mitglieder.

Anträge ordentlicher Mitglieder zu TOP 11 sind satzungsgemäß mindestens zwei Wochen vor der Versammlung an die Geschäftsstelle zu richten.

Zum Abschluss der Veranstaltung wird wieder bei einem Imbiss Gelegenheit zum persönlichen Gedankenaustausch gegeben.



Dipl.-Ing. (FH) Roland Ible
Schriftführer

Eine Mitgliedschaft im VDI hat viele Vorteile.

Sie wissen das!

Weiß Ihr Kollege es auch?

Formula Student Germany (FSG)

Für die Zukunft junger Ingenieure

Studierende der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes haben 2006 das Saar Racing Team e.V. (SRT) gegründet. Mittlerweile eint mehr als 30 Studierende das ehrgeizige Ziel im August 2007 bei der Formula Student Germany (FSG – www.formulastudent.de) in Hockenheim teilzunehmen.



Die Formula Student ist das europäische Pendant zur Formula SAE (Society of Automotive Engineers). Die Formel Serie wurde Anfang der 80er Jahre in den USA etabliert. Sie soll Studierenden ermöglichen, aufgaben-, projekt- und teamorientiert zu arbeiten. Geplant, konstruiert und gebaut wird für diesen Wettbewerb ein einsitziger Formelrennwagen, der relativ frei und kreativ konstruiert werden kann. Der wirtschaftliche Part des Rennwagenbaus wird mit einem Kostenplan und einem Vermarktungskonzept berücksichtigt. Generell soll die FSG auch die immer wichtigeren Softskills enorm schulen und die Ausbildung aller Beteiligten verbessern. Damit die Ingenieure von morgen auch sprachlich verbessert werden, ist als offizielle Sprache ausnahmslos Englisch zugelassen.

Endlich auch in Deutschland

Dank dem VDI hat die studentische Konstruktionsweltmeisterschaft auch ihren Weg nach Deutschland gefunden. So gibt es neben der „Formula Student Germany“ 7 weitere Wettbewerbe weltweit, wobei noch 2 andere europäische Wettbewerbe in Italien und in England stattfinden.

2006 debütierte die deutsche Veranstaltung am Hockenheimring und auch die hiesige Wirtschaft erkannte den Vorteil der, insbesondere im Ingenieurbereich, verbesserten Ausbildung der Studierenden. Bosch, ThyssenKrupp, BMW, DaimlerChrysler, Audi, um nur Einige zu nennen, zählen zu den Sponsoren des Events.

Das Saarland ist dabei...

Im Hauptquartier des SRT, zur Verfügung gestellt von der Saarbrücker Karosserie Fabrik, werkeln seit gut einem Jahr die Studierenden der HTW in interdisziplinärer Arbeit an ihrem Prototypen eines einsitzigen Formelrennwagen. Da sind zum einen natürlich die Ingenieure in

Spe, die die technische Entwicklung vorantreiben und zum anderen die Wirtschaftswissenschaftler, die sich für den reibungsfreien Ablauf, das Projektmanagement und die Partnergewinnung verantwortlich zeichnen. Generell ist das Team einem kleinen Unternehmen sehr ähnlich und daher gibt es für die Studierenden auch einiges zu erledigen. Doch jeder im Team ist ehrenamtlich tätig und integriert das Projekt in sein Studium.

Einzigkeit

Der Rennwagen an sich soll schnell, einfach, haltbar und günstig sein. Das 120-seitige Regelwerk der SAE ist weltweit gleich und erlaubt beispielsweise auch die Teilnahme von Australiern in Deutschland. Das Reglement beschreibt auch die Zielgruppe des Renners: der Hobby-Wochenendrennfahrer soll damit Spaß haben können. So ist es in dem für die studentischen Teams formulierten fiktiven Auftrag verankert.

Dass die Renner keine besseren Seifenkisten sind, zeigen folgende Werte eindrucksvoll auf:

Gewicht < 300 kg
Leistung > 75 PS
Drehmoment ca. 70 Nm
Leistungsgewicht ca. 3 kg/PS
0-100 km/h < 4 sek.

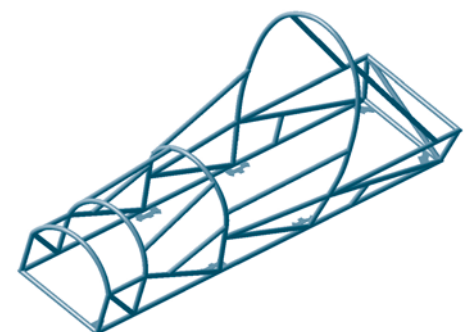
Jeder Bolide ist dabei ein Unikat. Die Wege der Realisierung des Prototypen wird von jedem studentischen Team einzigartig angegangen.

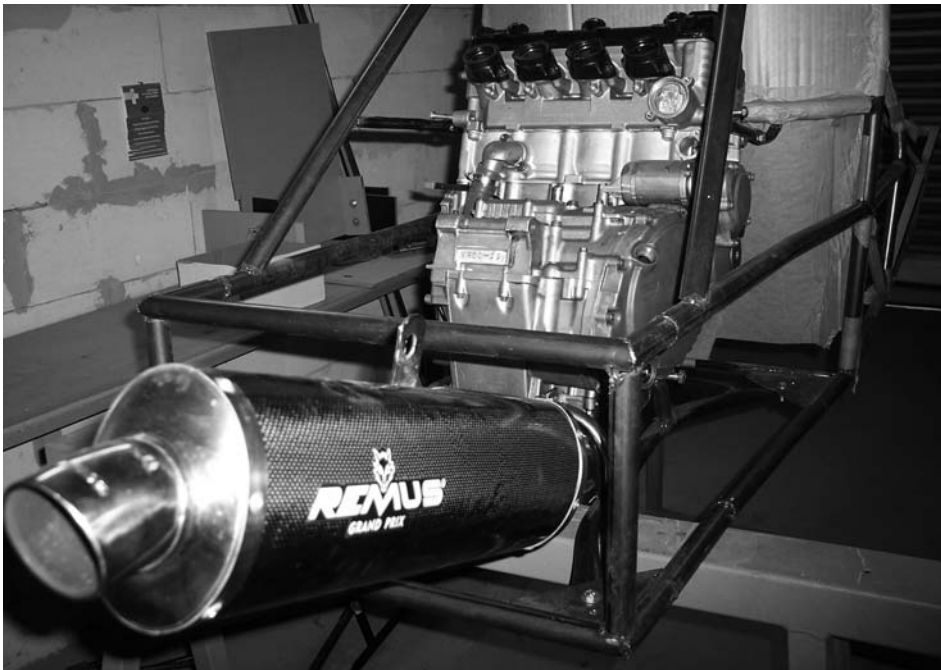
Saar Racing Team

Das SRT ging das Thema Rennwagenbau in eher konservativer Richtung an.

Ein Stahl-Gitterrohrrahmen (S 355, S 690), der weniger als 30 kg wiegt, stellt das Grundgerüst des Wagens. Verwindungssteifigkeit und Sicherheitsaspekte stehen dabei im Vordergrund.

Das Herz des Boliden ist ein Suzuki GSX-R 600 Motor, der reglementbedingt nicht mehr gänzlich frei durchatmen kann. Er ist mittels eines 20 mm Air-Restriktors (vormals 40 mm Luftdurchlass) auf Diät gesetzt. Dem Motor wieder Leistung zu entlocken stellt daher ein enormes Problem dar.





Das Fahrwerk des Renners stimmt mit denen im Motorsport gängigen Lösungen überein. Generell ist zu sagen, dass so gut wie alles an dem Wagen von den Studierenden selbst konstruiert wurde. Wo auf bestehende Lösungen zugegriffen werden konnte, wurde aber auf eigene Lösungen verzichtet (z.B. Differential oder Felgen).

Das Team hat mittlerweile die Konstruktionsphase verlassen und befindet sich im Fertigungszyklus des Renners.

Das Team ist gespannt aufs fertige Auto und auf Hockenheim (7. – 12. August), wo es sich mit 59 anderen Teams aus aller Welt in 8 Disziplinen messen wird.

Wenn Sie noch mehr über das Projekt oder die

Formula Student erfahren möchten, so können Sie sich gerne auf der Website des SRT informieren: www.saar-racing-htw.de.

Wenn Sie das Team auf seinem Weg unterstützen möchten, so haben Sie unter info@saar-racing-htw.de die Möglichkeit der Kontaktaufnahme. Das Team freut sich auf Sie.

Ein Dank geht an alle Partner, die das Projekt begleiten und die Entstehung des Wagens überhaupt ermöglichen. Das sind, neben der Saarbrücker Karosserie Fabrik: Signal Iduna, Atega Automatisierungs- und Datentechnik GmbH, Woll Sonderlösungen, SLV Saarland, Stahlville, Schroth Safety Products, Festo, Automobive Saarland, Fitt – Institut für Technologie Transfer.



Welt in Bewegung – Mobilität verbindet

(18.04.2007) Ingenieure sollen die CO₂-Reduktion vorantreiben, fordert VDI-Präsident Eike Lehmann im Vorfeld des 23. Deutschen Ingenieurtages. Dieser findet unter dem Motto

„Welt in Bewegung – Mobilität verbindet“ vom 7. bis 9. Mai 2007 in Mannheim statt. Erwartet werden der Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Wolfgang Tiefensee, und

der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Günther H. Oettinger als Redner in der Plenarversammlung am Montag.

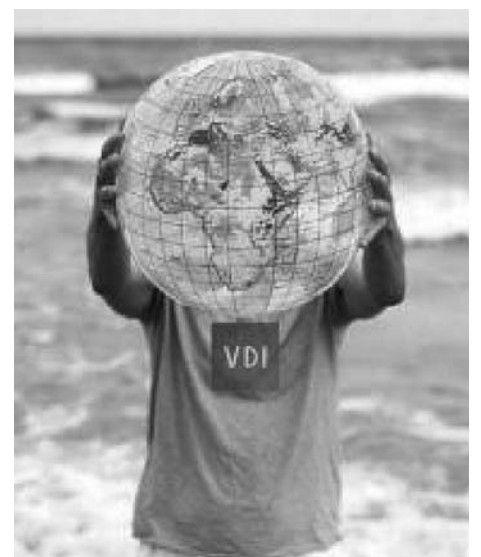
Laut Lehmann verbrennen die Menschen derzeit jedes Jahr so viele fossile Brennstoffe wie auf der Erde in einer Million Jahren gebildet wurden. Im Zuge der derzeitigen Klimadebatte sind hier Veränderungen nötig. „Das bedeutet aber nicht, dass Mobilität einfach verboten werden kann“, betont der VDI-Präsident. „Vielmehr sollten Ingenieure ihr Know-how verstärkt dazu nutzen, die neuen Erkenntnisse in Produkte umzusetzen.“ Mobilität müsse so gestaltet werden, dass die Umwelt nur marginal belastet wird. Neben Lehmann werden auf dem Deutschen Ingenieurtag auch Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft Wege aufzeigen, wie das CO₂-Problem gelöst werden kann.

Im Technologieforum am Dienstag hält zum Beispiel Christoph Huß, Vorsitzender der VDI-Gesellschaft Fahrzeug- und Verkehrstechnik und Leiter für Wissenschafts- und Verkehrspolitik bei BMW einen Fachvortrag über die Zukunft der Mobilität im Zuge des steigenden Verkehrsaufkommens. Er stellt sich die Frage, wie viel Mobilität überhaupt künftig nötig ist.

Mobilität bedeutet aber auch Zukunft, denn ohne den Erfinderreichtum der Ingenieure, stünde Deutschland heute nicht da, wo es ist, so Lehmann. Wo die Wurzeln und Leistungen deutscher Ingenieure liegen und wie unsere künftige Mobilität aussieht, zeigt der VDI-Präsident dann in Mannheim zusammen mit Politikern und Unternehmensvertretern.

Außerdem präsentiert der VDI auch in diesem Jahr wieder seine Ausstellung „Markt der Möglichkeiten“. Hier gibt es viele interessante Informationen rund um den Ingenieurberuf: von Nachwuchsförderung und Karriereplanung bis hin zur Existenzgründung. Auch die attraktiven VDI-Serviceleistungen sind mit eigenen Ständen vor Ort und die 2006 gegründete Initiative SACHEN MACHEN stellt sich und ihre Projekte wie die „Formula Student Germany“ vor.

Mehr Informationen und Anmeldung: www.ingenieurtag.de.



FDI-Veranstaltung zur Weiterbildung für Ingenieure

Am Mittwoch, den 23.05.2007, bietet die Fédération des Ingénieurs Saar-Lor-Lux (FDI) eine Informationsveranstaltung zum Thema Weiterbildung für Ingenieure im Saar-Lor-Lux-Raum an. Als Referenten konnten die Leiter von führenden Weiterbildungseinrichtungen in Luxemburg, Lothringen und aus dem Saarland gewonnen werden: Herr Carlo Frising (Chambre des Employés Privés, Luxemburg), Herr Jean-Claude Bouly (Directeur du Conservatoire National des Arts et Métiers, Nancy) und Herr Hermann Götzinger (stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Saarland) werden in ihren Beiträgen sowohl auf die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Weiterbildung für Ingenieure als auch auf unterschiedliche Zertifikate und Validierung von Weiterbildungsangeboten eingehen. Darüber hinaus werden sie auch konkrete Angebote der verschiedenen Weiterbildungsträger in der Großregion vorstellen. Die Veranstaltung beginnt um 18.00h in Schengen (Luxemburg), im Kochhaus, Place de l'Europe 2, Hemmeberreg, L - 5444 Schengen.



Vorträge:

«Apprentissage tout au long de la vie au niveau européen et luxembourgeois»
Lebenslanges Lernen aus europäischer und luxemburgischer Sicht

Carlo Frising, Berater der Leitung der Chambre des Employés Privés, Luxembourg

«Le nouveau dispositif de la Validation des Acquis de l'Expérience (VAE)»

Die neue Methode zur Bewertung von beruflicher Erfahrung VAE

Jean-Claude Bouly, Direktor des Conservatoire National des Arts et Métiers (CNAM), Nancy

«Aktuelle Trends in der Weiterbildung für Ingenieure und Angebote im Saarland»

Les tendances dans la formation continue et les possibilités offertes par la Sarre.

Hermann Götzinger, Stellv. Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer des Saarlandes (IHK), Saarbrücken

Im Anschluss besteht bei einem Umtrunk die Möglichkeit zur Diskussion mit den Referenten. Um Anmeldung bis zum 18.05.2007 wird gebeten: info@vdi-saar.de

AK SuJ: Exkursion zum Bergwerk Saar

Der Arbeitskreis Studenten und Jungingenieure suj veranstaltet Anfang August eine Exkursion zum Bergwerk Saar der DSK Deutsche Steinkohle AG, Anlage Duhamel (Ensdorf).

Die DSK ist mit rund 5.100 Belegschaftsmitgliedern und zirka 34 Millionen Euro Nettokaufkraft, noch immer einer der größten industriellen Arbeitgeber im Saarland. Das Bergwerk Saar ist mit 3.908 Belegschaftsmitgliedern eines der leistungsfähigsten Bergwerke der Deutschen Steinkohle AG: Mit modernster Bergbautechnik werden 2007 täglich 15 000 Tonnen Steinkohle, das sind insgesamt über 3,6 Millionen Tonnen im Jahr, gefördert. Mit gesicherten Kohlevorräten in Höhe von 56 Millionen Tonnen besitzt das Bergwerk Saar eine Zukunftsperspektive weit über das Jahr 2012 hinaus. Dafür wurden in den letzten Jahren über 200 Millionen Euro investiert.

Neben Informationen zu Leistungsfähigkeit und Zukunftsaussichten des Bergbaus an der Saar, wird der Höhepunkt der Exkursion sicherlich die Teilnahme an einer Grubenfahrt mit Besichtigung eines aktuellen Abbaugebietes sein, bei der die moderne Technik im Förderbetrieb des Steinkohlebergbaus untertage hautnah in der Praxis vorgestellt wird.

(Hinweis: Untertage herrschen besondere klimatische Bedingungen. Diese können zu besonderen Belastungen von Herz und Kreislauf führen. Bitte prüfen Sie daher verantwortungsbewusst für sich selbst, ob Sie sich derartigen Belastungen ohne Gefährdung Ihrer Gesundheit aussetzen können, insbesondere wenn akute oder chronische Erkrankungen bekannt sind, die die psychische oder physische Beanspruchbarkeit herabsetzen.)

Termin ist Dienstag, der 07.08.2007, 13:00 Uhr (Ende gegen 19:00 Uhr). Die Teilnehmerzahl ist aus transporttechnischen Gründen leider auf nur 10 Personen begrenzt. Anmeldungen bitte an suj-saar@vdi.de. (DP)

AK QM: Ausblick auf Mai-Stammtisch

Die Vortragsveranstaltung am 3. Mai steht unter der Überschrift „MAAS-BGW“. Diese Abkürzung wird für die meisten regelmäßig an unseren Stammtischen teilnehmenden QM-Fachleuten weniger bekannt sein. MAAS-BGW beschreibt die Anforderung der Berufsgenossenschaft für

Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege an das Management des Arbeitsschutzes. Zielgruppe der BGW sind ambulante sozialpflegerische Dienste, Akutkliniken, Reha-Kliniken, stationäre Seniorenpflegeeinrichtungen, Arzt- und Zahnarztpraxen, Berufsbildungseinrichtungen und Werkstätten für Menschen mit Behinderungen sowie Apotheken, die die Belange des Arbeitsschutzes in ein QM-System auf der Basis der DIN EN ISO 9001 integrieren wollen. Zusätzlich zu den 6 dokumentierten Verfahren der ISO 9001, müssen weitere 7 Prozesse dokumentiert und nachweislich umgesetzt werden.

- Ermittlung und Umsetzung gesetzlicher, behördlicher und berufsgenossenschaftlicher Forderungen
- Besondere Voraussetzungen (arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen)
- Beurteilung der Arbeitsbedingungen (Ermittlung der Gefährdungen)
- Beschaffung von arbeitsschutzgerechten Produkten und Dienstleistungen
- Handhabung von Gefahrstoffen
- Erstprüfung und wiederkehrende Prüfungen
- Notfallmanagement

MAAS-BGW ist nur in Verbindung mit ISO 9001 zertifizierbar und wird entsprechend jährlich überprüft. Bei erfolgreicher Zertifizierung können sich Mitgliedsbetriebe bestimmte angefallene Zusatzkosten teilweise von der BGW rückerstatten lassen. Auf den Internetseiten der BGW finden sie unter www.bgw-online.de weitere Informationen und Dokumente als download. js

VDI im Internet:
www.vdi-saar.de

Impressum

VDI Info Verein Deutscher Ingenieure
Bezirksverein Saar e.V.

Herausgeber: VDI Bezirksverein Saar e.V.
Prof. Dr. Michael Krämer

Redaktion: Erich Max Dipl.-Wirt.-Ing.
Roland Ible Dipl.-Ing. (FH)
Robert Frauendorfer Dipl.-Ing.

Herstellung: konkret satz & werbung, Saarlouis
Saarlouis, Tel. 0 68 31 / 966 98 90
www.konkret-satz.de

Anzeigen: Geschäftsstelle des
VDI Bezirksverein Saar e.V.
Tel. 0 68 37 / 9 17 20

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.08.03

Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Für gewerblich hergestellte oder benutzte Kopien ist eine Gebühr an die VG Wort zu zahlen.

Neuzugänge

Jean-Frederic Castagnet • Saarlouis
Michael Christ • Saarbrücken
Patrick Guchelmus • Saarbrücken
Ralf Hagen • Saarbrücken
TobiasKnecht • Völklingen
Andreas Konrath • Bexbach
Helmut Kuhn • Wadern
Markus Link • Bexbach
Christian Missy • Homburg
Lukas Nowicki • Heusweiler
Till Scheiba • St. Ingbert
Jannik Sersch • Ottweiler
Mevlüt Sungu • Saarbrücken
Jan Terhaar • Saarbrücken

Geburtstage

88 Ing. Julius Bullay, St. Ingbert 28.05.
86 Dipl.-Ing. (FH) Rudolf Bley Beckingen 08.05.
Dipl.-Ing. Alexander Übing Saarbrücken 31.05.
85 Ing. Felix Gross, St. Wendel 05.07.
83 Ing. Walter Fransee, Merzig 09.05.
Ing. Georg Altmeyer, Püttlingen 25.05.
81 Kurt Wener, St. Ingbert 18.07.
Dipl.-Ing. Hans Stoll 27.07.
80 Prof. Dr.-Ing. Heinz Spliethoff Friedrichsthal 19.05.
Ing. Peter Loibl, St. Ingbert 30.06.
75 Wolfram Saupe, Mettlach 22.05.
Ing. Richard Staufenbiel Saarbrücken 07.06.
Dipl.-Ing. Franz-Josef Guldner Saarlouis 09.06.
70 Ing. (grad.) Reimund Benoist St. Wendel 05.05.
Dipl.-Ing. Rudolf Klasen, Merzig 29.05.
Dipl.-Ing. (FH) Dieter-Albert Fett, Neunkirchen 06.06.
Ing. Willibald Steuer, Wadern 19.07.
65 Ing. (grad.) Hans Josef Müller Wadern 27.07.
Ing. Dieter Piro, St. Ingbert 31.07.
60 Ing. (grad.) Willi Albrecht Ludwig Überherrn 16.07.



Wir trauern um

Herrn Dipl.-Ing. (FH)
Bernhard Bruck
65 Jahre
Homburger Str. 29 · 66482 Zweibrücken

Herrn Dr.-Ing.
Siddhartha Chatterjee
71 Jahre
Glogauerstr. 35 · 66121 Saarbrücken

Veranstaltungen

AK QM

Vortragsveranstaltung

Termin: Donnerstag, 03.05.2007
Zeit: 18.00 Uhr
Ort: ZIP Burbach
Thema: MAAS-BGW Managementanforderungen der Berufsgenossenschaft Gesundheitsdienst und Wohlfahrts-pflege (BGW) zum Arbeitsschutz

Referent: Dr. Walter Steinmetz
Inhalt: siehe Artikel im Innenteil

Vortrag

Termin: Donnerstag, 28.06.2007
Zeit: 18.00 Uhr
Ort: ZIP Burbach
Thema: Frauen im Ingenieurberuf
Referentin: Dipl.-Ing. Margot Bittig

AK TGA

Vortragsveranstaltung

Termin: Dienstag, 08.05.2007
Zeit: 17.00 Uhr
Ort: Saarbrücken; VSE-Hauptverwaltung; Raum 209, Heinrich-Böcking-Str. 10 – 14

Thema: Lichtenwendung mit LED – heute und morgen

Veranstalter: LiTG, AKS, VDI, VDE
Referent: Dipl.-Ing. Dirk Seifert, Lighting & Projekts, Philips GmbH
Dipl.-Ing. Uwe Rabenstein, Lichtenwendung und Planung, Philips GmbH

Anmeldung: bitte per Fax oder eMail an:
LiTG Bezirksgruppe Saar e. V.,
Fax-Nr.: 06 81/90 69-15 65,
eMail: thomas.gebhardt@energis.de
Inhalt: LED Technik und Grundlagen, Chancen und Risiken, Farbdynamische Beleuchtung mit LED, Prinzipien, Projektbeispiele und Erfahrungen

mit LED im Innen- und Außenraum, OLED und Trends

eMail

Die LiTG Bezirksgruppe Saar möchte zukünftig Einladungen zu deren Vortragsveranstaltungen nur noch per „eMail“ versenden. Falls Sie über diesen Weg erreichbar sind, teilen Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse - auch wenn Sie nicht an der v.g. Veranstaltung teilnehmen - kurzfristig mit (nur falls noch nicht gemacht).

BZG Untere Saar

Fahrrad-Wandertouren

1. Termin: Samstag, den 09.06.07
Zeit: 9.00 Uhr, Nohfelden
Ort: „Im Quellgebiet von Blies und Nahe“, 64 km
Fahrt über Türkismühle, Stausee Bosen, Otzenhausen, Nonnweiler, Wadern, Lockweiler (Mittagessen), Selbach, Neunkirchen, Nohfelden

2. Termin Samstag, den 23.06.07
Zeit: 10.00 Uhr, Nennig
Ort: „Zwischen Saar und Mosel“, 45 km
Fahrt über Perl, Eft-Hellendorf, Orscholz (Mittagessen), Weiten, Faha, Oberleuken, Sinz, Nennig

Kosten: Für das vorgesehene gute Mittagessen jeweils 15,00 Euro pro Person

Anmeldung: Bitte bis 31. Mai beim Obmann

Rückblick zu der Veranstaltung 23. März 2007

Der Einladung (gemütliches Gespräch im Hotel-Restaurant Roemer in Merzig) folgte tatsächlich kein einziges VDI-Mitglied. Um dieses wirklich traurige Desinteresse zu verkräften, habe ich mit dem Ehrenvorsitzenden des BV - Saar einen guten Rotwein getrunken. Wolfgang Rossbach

Datum	Zeit	Ort	Thema	Referent	Veranstalter
Do. 03.05.07	18.00 Uhr	ZIP Burbach	Maas-BGW	Dr. Walter Steinmetz	AK QM
Di. 08.05.07	20.00 Uhr	Stiefelbräu, Saarbrücken	Stammtisch		AK SuJ
Di. 08.05.07	17.00 Uhr	VSE Hauptverwaltung Saarbrücken	LED Technik	Dipl.-Ings. D. Seifert u. U. Rabenstein	AK TGA, AKS LiTG, VDE
Mi. 23.05.07	18.00 Uhr	Schengen, Luxemburg	Weiterbildung für Ingenieure	C. Frising, J.-C. Bouly H. Götzing	VDI - FDI
Sa. 09.06.07	09.00 Uhr	Nohfelden	Fahrradwanderung		BZG Untere Saar
Di. 12.06.07	20.00 Uhr	Stiefelbräu, Saarbrücken	Stammtisch		AK SuJ
Fr. 15.06.07	18.00 Uhr	Quierschied, iks	Jahresmitgliederversammlung		VDI BV Saar
Sa. 23.06.07	10.00 Uhr	Nennig	Fahrradwanderung		BZG Untere Saar
Do. 28.06.07	18.00 Uhr	ZIP Burbach	Frauen im Ingenieurberuf	Dipl.-Ing. Margot Bittig	AK QM
Di. 10.07.07	20.00 Uhr	Stiefelbräu, Saarbrücken	Stammtisch		AK SuJ
Di. 07.08.07	13.00 Uhr	Bergwerk Saar	Besichtigung		AK SuJ
Do. 23.08.07	18.00 Uhr	ZIP Burbach	Info zur neuen ISO 9001	Olaf Stuka, DGQ	AK QM

Änderungen vorbehalten. Entnehmen Sie die tagesaktuellen Daten der Homepage des BV-Saar.

Adressen

Vorsitzender des BV-SAAR

Prof. Dr. Ing. Michael Krämer
Tannenweg 7, 66333 Völklingen
E-Mail: kraemer@htw-saarland.de

Bezirksgruppen

IGB Bezirksgruppe Ost-Saar

N.N.

MZG Bezirksgruppe Untere Saar

Dipl.-Ing. Wolfgang Roszbach
66687 Wadern, Am Scheifberg 13
Tel. 0 68 74 / 79 75,
Fax 0 68 74 / 79 76
E-Mail: wrossbach@t-online.de

WND Bezirksgruppe Nord-Saar

Dipl.-Ing. Karl J. Schuhmann
Trierer Straße 31, 66640 Namborn
Tel. 0 68 51 / 44 93
oder 01 78 / 7 10 17 87
E-Mail: schuhmann.karljosef@vdi.de

Arbeitskreise

ADB Produktionstechnik

Dr.-Ing. Nikolaus Fischer
Heidenkopferdell 26, 66123 Saarbrücken
Tel. 0681 / 9 35 75 65 oder 0179 / 5 13 19 00
E-Mail: fischer.niko@vdi.de

VDI-Info Redaktion:

Telefon 0 68 31/122 120 · Fax 0 68 31/122 123
E-Mail: maximumm@t-online.de

AGU Abfallwirtschaft, Gewässer und Umweltschutz

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Markus Becker
Hauptstraße 97
54455 Serrig
Tel. 0 65 81/92 08 99
oder 0681/93 45-211,
Fax 9345-380, E-Mail: becker.mark@vdi.de

FML Fördertechnik, Materialfluss u. Logistik

Dipl.-Wirtsch. Ing. Erich Labes
Saargemünder Str. 111a, 66129 Saarbrücken
Tel. 0 68 05/92 99 69, Fax 0 68 05/92 99 70
E-Mail: elabes2@aol.com

SuJ Studenten und Jungingenieure

Dipl.-Ing. (FH) Daniel Pontasch
Beim Weisenstein 10
66125 Saarbrücken
Tel. 0 68 97 / 77 85 29
E-Mail: d.pontasch@gmx.de
www.vdi.de/suj-saar

TGA Techn. Gebäudeausrüstung

Dipl.-Ing. Roger Wassmuth
Jahnstraße 20, 66773 Schwalbach
Tel. 0 68 34/56 84 08
Fax 0 68 34/56 84 96
E-Mail: rwi@wassmuth-ingenieure.de

QM Qualitätsmanagement

Dipl.-Ing. Jürgen Schneider
Am Weiherberg 8
D-66564 Ottweiler/Lautenbach
Tel.: 0 68 58 / 64 19
Mobil: 0151 / 14 04 79 21
E-Mail: juergen.schneider@vdi.de

W Werkstofftechnik

Dipl.-Ing. Robert Frauendorfer
privat: Saargemünder Straße 133
66119 Saarbrücken
Tel./Fax 0681 / 6 38 87 16
E-Mail: frauendorfer@gmx.de

EKV Entwicklung, Konstruktion, Vertrieb

Konstr.-Ing. Dieter Piro
Wiesenstraße 89, 66386 St. Ingbert
Tel. 0 68 94 / 99 71 21
Fax 0 68 94 / 99 71 25
E-Mail: piro.dieter@t-online.de
www.ingenieurbüro-piro.de

Vertrauensmann der VDI-Ingenieurhilfe e.V.

Dipl.-Ing. Rudolf Klasen
Lärchenweg 12, 66663 Merzig
Tel./Fax 0 68 61/ 37 29
E-Mail: r.a.klasen@web.de

VDI BV Saar Geschäftsstelle

Kerlinger Weg 1a · 66798 Wallerfangen
Telefon 0 68 37/9 17 20 · Telefax 9 17 21
E-Mail: bv-saar@vdi.de · www.vdi-saar.de

Bankverbindung: Postbank Saarbrücken
BLZ 590 100 66 · Konto 733 466 5

**Redaktionsschluss für die Ausgabe:
Aug./Sept./Okt. 2007 ist der 30.06.07**